

# Landrat und Bürgermeister halten Wort

Besuch bei Berufsfachschule für Ergotherapie – Schulgeld-Freiheit löst Boom aus – Rosige Aussichten für Absolventen

**Vilshofen.** Nach den Schülerprotestaktionen Anfang des Jahres, welche die rasche Umsetzung des Wahlversprechens von Markus Söder „Schulgeldfreiheit an medizinischen Berufsfachschulen in Bayern“ forderten, schalteten sich auch Kommunalpolitiker wie Landrat Franz Meyer in die Diskussion ein. Dadurch bekamen die Forderungen der Schüler zusätzlichen Aufwind.

Franz Meyer versicherte damals den Schülern der Berufsfachschule Ergotherapie, sich für diese wichtige Sache einzusetzen, um die Versorgung mit dringend benötigten Ergotherapeuten in der Region zu gewährleisten und Familien, deren Kinder sich für eine dreijährige Ausbildung zum Ergotherapeuten entscheiden, finanziell zu entlasten. So kostete die Ausbildung zum Ergotherapeuten bislang fast 300 Euro im Monat, was dazu führte, dass die Zahl der Schüler und somit auch die der neuen Ergotherapeuten in der Vergangenheit sank.

Zum Ende des letzten Schuljahres gab es dann die erhoffte Zusicherung durch die bayerische Re-



**Politiker zu Besuch** bei der Schul- und Geschäftsleitung: Alexander Mayrhofer (v.l.), Werner Sagmeister und Rudolf Weinberger von der Berufsfachschule mit Franz Meyer, Florian Gams und Christian Gödel. – Foto: VA

gierung, dass rückwirkend zum Februar 2019 das Schulgeld für die Ergotherapieschüler in Vilshofen durch den Freistaat Bayern übernommen wird.

Über den aktuellen Stand informierten sich nun Landrat Franz Meyer, Bürgermeister Florian Gams und 2. Bürgermeister Christian Gödel an der Privaten Berufsfachschule für Ergotherapie in

Vilshofen. Was sie dort erfuhren: Seit Bekanntwerden des Schulgeld-Wegfalls sind die Bewerberzahlen deutlich gestiegen. Die Schule reagierte darauf, indem sie das neue Schuljahr 2019/20 erstmals seit der Gründung der Schule im Jahr 1995 mit zwei Klassen startete. Durch die Verdoppelung der Schülerzahl auf 64 habe man auch die Zahl der Lehrkräfte ver-

doppelt und der Schulstandort Vilshofen an Bedeutung gewonnen. Ein weiterer positiver Effekt: Die meisten Schüler wohnen und leben für die Dauer ihrer dreijährigen Ausbildung in Vilshofen, da sie aus allen Bundesländern und aus Österreich kommen.

Als Zeichen der Wertschätzung überreichte der Landrat der Schu-

le das Landkreiswappen sowie einige Exemplare des Buches „Der Landkreis Passau im Portrait“ für die Schulbibliothek. – v

**F** Die Bewerbungen für das Schuljahr 2020/2021 haben bereits begonnen. Als Zugangsvoraussetzung gilt mindestens der mittlere Bildungsabschluss/ Realschule. Auch wenn ein duales Studium mit dem Bachelorabschluss möglich ist, wird voraussichtlich die Akademisierung des Berufs Ergotherapie im Gegensatz zu den europäischen Nachbarländern hier noch auf sich warten lassen. Nichtsdestotrotz können die Absolventen der Ergotherapie Schule Vilshofen durch die weltweite Anerkennung der Schule (WFOT) auch im Ausland tätig werden. Sie sind den Bachelorabschlüssen der Nachbarländer gleichgestellt. Durch die Kooperation der Schule mit einer internationalen Institution können unmittelbar nach Abschluss des Exams die Absolventen der Ergotherapie Schule auch für zwölf bis 18 Monate in die USA oder nach Kanada vermittelt werden, wo sie als Ergotherapeuten Auslandserfahrungen sammeln können.